Samstag, 12. September 2020 | Nummer 208 | **Fr. 3.00**

WWW.
VATERLAND.LI

LIECHTENSTEINER
Vaterland
am Wochenende

MIT AMTL. PUBLIKATIONEN - VERBUND TAGBLATT/SCHWEIZ AM WOCHENENDE www.vaterland.li

Kinder von Gewalt betroffen
Margot Sele spricht über die Kindeswohlgefährdung und wie wichtig es ist, hinzuschauen. **11**

Paris: Infektionszahlen steigen
Die französischen Städte sind derzeit regelrechte Ansteckungsherde. **26**

FIRMENSUCHE.LI
Grösste digitale Wirtschaftsdatenbank
Firmen | Personen | FL | Schweiz

Junge Liste will das Wahlalter senken

Die Junge Liste will das aktive Wahlrecht auf 16 Jahre senken. Dazu wird sie im Landtag noch in dieser Legislatur eine Petition einreichen. «Die Petition eignet sich in diesem Zusammenhang sehr gut, da wir genau mit der betroffenen Gruppe sprechen können und die Stimmung in der gesamten Bevölkerung besser abschätzen können», erklärt Samuel Schurte von der Jungen Liste die Wahl der Bittschrift. Dass die Junge Liste das Wahlalter absenken möchte, liegt in der demografischen Entwicklung in Liechtenstein. Der Anteil der über 65-Jährigen an der Gesamtbevölkerung werde in den kommenden Jahren enorm ansteigen. Daraus folge, dass Senioren ein immer grösseres politisches Entscheidungsgewicht erhalten. Um die Erfolgschancen einzuschätzen, ist es gemäss Samuel Schurte noch etwas zu früh. «Was wir wissen, ist, dass viele junge Menschen sich politisch engagieren und gerne gehört würden. Am Ende sei es aber der Landtag, der darüber entscheiden muss, ob die Bitte an die Regierung weitergeleitet wird. **3**

58 Berufsleute konnten sich ins «Goldene Buch» eintragen

33 Frauen und 25 Männer konnten sich gestern auf Schloss Vaduz im Beisein von Erbprinz Alois und Bildungsministerin Dominique Hasler ins «Goldene Buch» eintragen. Mit der erstmals erzielten Höchstnote 6,0 durfte sich Janis Roth aus Frümsen eintragen. Er schloss als Laborant bei der Ivoclar Vivadent AG ab. **3** Bild: ikr

Österreich verschärft Maskenpflicht

Nach einem starken Anstieg der Corona-Ansteckungszahlen verschärft Österreich die landesweiten Massnahmen wieder. Ab kommenden Montag muss ausnahmslos in allen Geschäften ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden, wie die Regierung gestern in Wien mitteilte. Das gilt auch für Beschäftigte in Lokalen. Ausserdem dürfen Speisen und Getränke in Innenbereichen nur noch an Sitzplätzen serviert werden.

Bei Veranstaltungen sind draussen nur noch 3000 Besucher statt derzeit bis zu 10 000 erlaubt. In Innenräumen sind nur noch 1500 statt 5000, ohne zugewiesene Plätze nur 50 Gäste zugelassen. Kinder müssen in der Schule ausserhalb ihrer Klassenzimmer Masken tragen. «Ich weiss, dass viele es noch nicht glauben, aber es wird wieder ernst. Die Zahlen sind in den letzten Wochen stetig angestiegen», sagte Bundeskanzler Sebastian Kurz. «Wir haben in anderen Ländern erlebt, wie schnell es gehen kann.» Kurz kündigte an, die Massnahmen bei Bedarf nachzuschärfen. Fast 5000 Menschen gelten in Österreich als erkrankt, mehr als die Hälfte davon in Wien. *(dpa)*

Sapperlot

Von einem Hustenanfall übermannt. So geschah es kürzlich einer Angestellten an der Kasse eines Lebensmittelladens. Als sie zumindest wieder ein bisschen Luft bekam, hob sie entschuldigend ihre Hände in die Höhe: «Ich habe eine Allergie – kein Corona!», rechtfertigte sie sich vor den Kunden. Ähnlich erging es auch kürzlich einer Kollegin während der Redaktionssitzung. Gerade als sie sprechen wollte, verloren sich ihre Worte in starkem Husten. Und auch ihre erste Reaktion, als sie wieder sprechen konnte: «Ich habe mich nur verschluckt – kein Corona!» Tatsächlich ist es so, dass man sich mittlerweile schon fast schämt, in der Öffentlichkeit zu husten. Aber: Husten heisst noch lange nicht Corona! Deshalb: Nicht gleich der Panik verfallen. Und wer sich derzeit in der Öffentlichkeit nicht wohlfühlt, kann sich doch einfach den Schnutenpulli (übrigens plattdeutsches Wort des Jahres) überziehen – also die Mund- und Nasenmaske. *Bettina Stahl-Frick*

Grossveranstaltungen ab Oktober wieder erlaubt

Mit strikten Auflagen will die Regierung Veranstaltungen mit mehr als 1000 Personen wieder ermöglichen.

Wie erwartet hat die Regierung am Donnerstag entschieden, dass Grossveranstaltungen mit mehr als 1000 teilnehmenden Personen wieder möglich sind. «Dabei wurden die entsprechenden Bestimmungen aus der Schweiz im Wesentlichen übernommen», schreibt die Regierung.

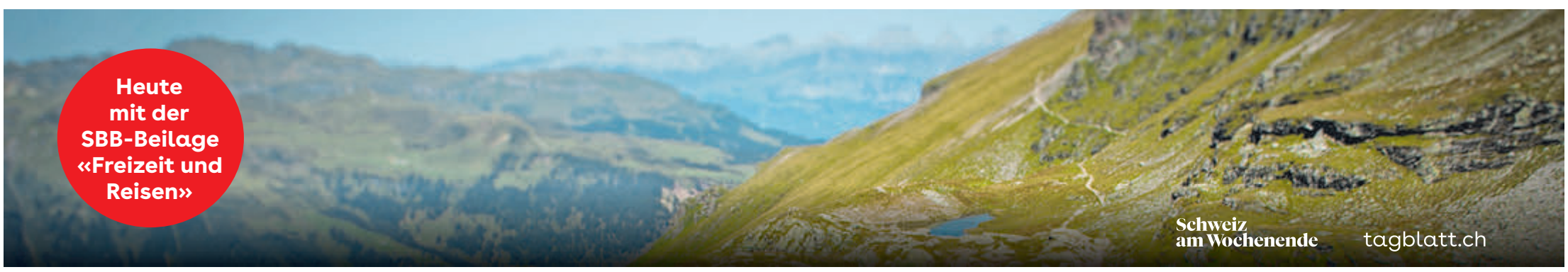
Voraussetzung für die Durchführung von Veranstaltungen mit mehr als 1000 Personen ist eine Bewilligung durch das Amt für Gesundheit. Der Veranstalter muss dem Amt für Gesundheit eine Risikoanalyse und ein entsprechendes Schutzkonzept vorlegen. Schutzkonzepte für Grossveranstaltungen müssen strengen Kriterien genügen. Diese Kriterien sind gemäss Regierung in die liechtensteinische Covid-19-Verordnung aufgenommen worden. Bis gestern Abend wurde diese aber noch nicht publiziert. Doch die Regierung behält sich vor, eine bereits erteilte Bewilligung zu widerrufen, «wenn sich die epidemiologische Lage massgeblich verschlechtert». Für die Spiele des FC Vaduz wurden gemäss Mitteilung der Regierung zusätzliche Vorgaben festgelegt.

Paris und Wien sind neu auf der Quarantäneliste

Gemäss der liechtensteinischen Covid-19-Verordnung gelten die vom Schweizer Bundesrat am 11. September 2020 angepassten Quarantäneregeln auch automatisch für Liechtenstein. So werden von den Nachbarländern der Schweiz künftig jeweils nur Regionen, nicht aber das ganze Land auf die Risikoliste gesetzt. So gilt ab dem 14. September für neun Regionen Frankreichs, darunter Paris oder die Côte d'Azur, nach der Rückreise eine zehntägige Quarantänepflicht. Ebenfalls zum Risikogebiet wurde das Bundesland Wien erklärt. Angepasst hat der Bundesrat ferner die Berechnungsgrundlagen für die Quarantäne. So können die Kantone den Aufenthalt in einem Staat ohne erhöhtes Ansteckungsrisiko vor einer Einreise in die Schweiz anrechnen und die Dauer der Quarantäne in der Schweiz entsprechend kürzen. Dies wird von einigen Kantonen bereits kritisiert, da dies zu einem Mehraufwand führe und die Akzeptanz der Quarantänebestimmungen schwäche. Ob Liechtenstein diese neue Berechnung ebenfalls übernimmt, war gestern nicht in Erfahrung zu bringen. In der Realität dürfte es aber sehr schwierig zu beweisen sein, dass eine Person direkt aus einer Grenzregion in die Schweiz oder Liechtenstein einreist und nicht doch aus einem offiziellen Risikogebiet desselben Landes.

Weiterhin keine Quarantäne für Grenzgänger

Grenzgänger sind weiterhin von der Quarantänepflicht ausgenommen. Ebenfalls nicht in Quarantäne müssen neu Kulturschaffende nach einem kulturellen Anlass, Sportlerinnen und Sportler nach einem Wettkampf sowie Teilnehmende von Fachkongressen, sofern die Veranstaltung mit einem Schutzkonzept durchgeführt wurde. Auch befreit sind Personen, die aus beruflichen oder medizinischen Gründen notwendig und unaufschiebbar in ein Risikogebiet reisen müssen. Voraussetzung ist, dass der Aufenthalt im Ausland nicht mehr als fünf Tage dauert und ein Schutzkonzept erstellt und umgesetzt wird. *(sap)*



60037
9 771818 920002

Vaduzer Medienhaus AG, Liechtensteiner Vaterland Lova Center, Postfach 884, 9490 Vaduz, Tel. +423 236 16 16, Tel. Abodienst: +423 236 16 61, Nachttelefon Redaktion: +423 236 16 00, E-Mail Redaktion: redaktion@vaterland.li – E-Mail Sportredaktion: sport@vaterland.li – E-Mail Abo: abo@vaterland.li – E-Mail Inserate: inserate@vaterland.li, Vaterland online: www.vaterland.li

Empfang für die Besten auf Schloss Vaduz

Ausbildung 33 junge Damen und 25 junge Herren, die ihre berufliche Grundbildung in 28 verschiedenen Lehrberufen mit besonderem Erfolg abgeschlossen haben, konnten sich gestern auf Schloss Vaduz im Beisein von Erbprinz Alois und Bildungsministerin Dominique Hasler ins «Goldene Buch» eintragen lassen. 58 junge Berufsleute, die mit einem Notendurchschnitt von 5,3 und besser ihre Berufslehre abschlossen, ist eine sehr hohe Quote. In den letzten vier Jahren waren es jeweils zwischen 34 und 41 Personen.

«Sie alle haben mit viel Fleiss und Zeit Ihre Berufslehre mit einem Gesamtnotendurchschnitt von 5,3 bis hin zu einer erstmalig erreichten Höchstnote von 6,0 abgeschlossen», sagte Werner Kranz, Leiter des Amts für Berufsbildung und Berufsberatung, gestern auf Schloss Vaduz.

Umgerechnet bedeute dies, dass die jungen Berufsleute bei jeder Prüfung mindestens 85 Prozent der gestellten Fragen richtig beantwortet haben – «zu dieser ausserordentlichen Leistung gratuliere ich Ihnen ganz herzlich», so Kranz. «Nutzen Sie ihr Talent und zeigen Sie der Wirtschaft Ihr Können!»

Werner Kranz dankte in seiner Ansprache auch den Berufsbildnern für ihre Arbeit: «Ich könnte es auch so formulieren: ‹Erfolg ist Teamsache›, und Sie alle waren mit Bestimmtheit toll funktionierende Teams.» *(red)*

Erbprinz Alois und Bildungsministerin Dominique Hasler flankieren die drei Berufsleute mit der höchste Note: Johannes Gassner (Note 5,9), Janis Roth (Note 6,0) und Joëlle Büchel (Note 5,9) haben ihre Auszeichnung mehr als nur verdient (v. l.). Bilder: ikr

Eintragung ins «Goldene Buch» 2020

Note 6,0	Beruf	Lehrbetrieb
Roth Janis, Frümsen	Laborant FZ	Ivoclar Vivadent AG, Schaan

Note 5,9	Beruf	Lehrbetrieb
Büchel Joëlle, Vaduz	Kauffrau EFZ	Kantonsschule Sargans, Sargans
Gassner Johannes, Triesenberg	Kaufmann EFZ	MPA Berufs- und Handelsschule, Buchs SG

Note 5,8	Beruf	Lehrbetrieb
Spitz Cornelia, Vaduz	Fachfrau Betreuung EFZ	Wohnheim Neufeld, Buchs SG

Note 5,7	Beruf	Lehrbetrieb
Rhyner Sophie, Sevelen	Kauffrau FZ	Ivoclar Vivadent AG, Schaan
Simonetta Jana Laura, Gamprin-Bendern	Medizinische Praxisassistentin EFZ	MPA Berufs- und Handelsschule, Buchs SG

Note 5,6	Beruf	Lehrbetrieb
Breuss Melanie, Gamprin-Bendern	Kauffrau FZ	Foodbox Express AG, Gamprin-Bendern
Imperia Laura, Au	Kauffrau FZ	Thyssenkrupp Presta TecCenter AG, Eschen
Kara Bekir, Dornbirn	Mechanikpraktiker BA	Hilti Aktiengesellschaft, Schaan
Schädler Yannick, Triesen	Polymechaniker FZ	Hilti Aktiengesellschaft, Schaan
Zeljko Robert, Dornbirn	Heizungsinstallateur FZ	Büchel Haustechnik Est., Gamprin-Bendern
Zingg Jeremy, Buchs	Informatiker	FZ Infotech AG, Schaan

Note 5,5	Beruf	Lehrbetrieb
Aasen Tina, Malans	Produktionsmechanikerin FZ	OC Oerlikon Balzers AG, Balzers
Akyer Yilmaz Can, Weite	Restaurationsfachmann FZ	Parkhotel Sonnenhof Anstalt, Vaduz
Bleichenbacher Lea, Grabs	Fachfrau Information/Dokumentation FZ	Liechtensteinische Landesverwaltung, Vaduz
Brühwiler Katalin, Vaduz	Medizinische Praxisassistentin EFZ	MPA Berufs- und Handelsschule, Buchs SG
Büchel Florian, Balzers	Konstrukteur FZ	thyssenkrupp Presta AG, Eschen
Bühler Reto, Triesenberg	Landwirt FZ	Lehrbetriebsverbund SG, AR, AI, FL, Salez
Forrer Felix, Triesen	Kaufmann FZ	Hoval Aktiengesellschaft, Vaduz
Gelsomino Gino Carlo, Triesenberg	Seilbahn-Mechatroniker FZ	Bergbahnen Malbun AG, Triesenberg
Kobler Eileen, Schaan	Kauffrau FZ	Leone Ming Establishment, Schaan
Lampert Jennifer Maria, Schellenberg	Hotel-Kommunikationsfachfrau EFZ	Alexander Hotel-Betriebs AG, Weggis
Mähr Lea, Sennwald	Polygrafin FZ	Wirtschaftskammer Liechtenstein 100pro!, Schaan
Marxer Alexandra, Schaan	Konstrukteurin FZ	Thyssenkrupp Presta AG, Eschen
Meier Jonas, Mauren	Physiklaborant FZ	Thyssenkrupp Presta AG, Eschen
Riedi Alicia, Balzers	Medizinische Praxisassistentin EFZ	MPA Berufs- und Handelsschule, Buchs SG
Stump Luca, Buchs	Fachmann Betreuung FZ	Heilpädagogisches Zentrum, Schaan
Thöni Giulia, Balzers	Kauffrau EFZ	MPA Berufs- und Handelsschule, Buchs SG

Note 5,4	Beruf	Lehrbetrieb
Däscher Alexander, Fläsch	Konstrukteur FZ	Thyssenkrupp Presta AG, Eschen
Eberle Angela, Gamprin-Bendern	Kauffrau FZ	LGT Bank AG, Vaduz
Freuler Gianna, Azmoos	Detailhandelsfachfrau FZ	Liechtensteinische Post AG, Schaan
Meier Sabrina, Mauren	Fachfrau Gesundheit EFZ	Alterswohnheim Möösli, Gams
Müller Dominik, Azmoos	Konstrukteur FZ	Hilti Aktiengesellschaft, Schaan
Rüf Kevin, Buchs	Konstrukteur FZ	Thyssenkrupp Presta AG, Eschen
Schmidt Matthias Johannes, Wald a. A.	Automatiker FZ	Thyssenkrupp Presta AG, Eschen
Schwendener Manuel, Schellenberg	Kaufmann FZ	Ivoclar Vivadent AG, Schaan
Stark Elias Klaus, Balzers	Kaufmann FZ	Wirtschaftskammer Liechtenstein 100pro!, Schaan
Tischhauser Jan, Sevelen	Physiklaborant FZ	OC Oerlikon Balzers AG, Balzers
Trefzer Michael, Triesen	Konstrukteur FZ	OC Oerlikon Balzers AG, Balzers

Note 5,3	Beruf	Lehrbetrieb
Boss Vanessa, Vaduz	Diätköchin EFZ	Spitalregion Rheintal Werdenberg Sarganserland
Correa Jhonatan, Buchs	Baupraktiker BA	Gebr. Hilti AG, Bauunternehmung, Schaan
Frick Isabelle, Balzers	Kauffrau FZ	OC Oerlikon Balzers AG, Balzers
Gantner Andrin Severin, Balzers	Fachmann Gesundheit EFZ	Spitalregion Rheintal Werdenberg Sarganserland
Gomes Fernandes Guida Marta, Vaduz	Fachfrau Gesundheit FZ	Lebenshilfe Balzers e.V., Balzers
Grässli Jelena, Gams	Bäckerin-Konditorin-Confiseurin FZ	Confiserie Wanger AG, Bäckerei-Konditorei, Schaan
Gulli Melanie, Schaan	Detailhandelsfachfrau EFZ	Bijouterie Victoria Halef AG Pizolcenter, Mels
Kleinstein Victoria, Ruggell	Konstrukteurin FZ	HILTI Aktiengesellschaft, Schaan
Koch Ann, Mauren	Kauffrau FZ	LGT Bank AG, Vaduz
Meerkämper Daniel, Balzers	Anlagen- und Apparatebauer EFZ	Kuchelmeister Blechverarbeitung AG, Sargans
Meerkämper Janine, Balzers	Konstrukteurin FZ	OC Oerlikon Balzers AG, Balzers
Rinner Patricia, Schellenberg	Kauffrau FZ	Inconsult Anstalt, Vaduz
Schädler Jennifer Maria, Triesenberg	Büroassistentin BA	Liechtensteinische Landesverwaltung, Vaduz
Scheibelhofer Vanessa, Schaan	Dentalassistentin FZ	Dr. Andrea Kranz AG, Schaan
Seger Anna-Maria, Triesenberg	Kauffrau FZ	LGT Bank AG, Vaduz
Sochin Julia, Vaduz	Fachfrau Gesundheit FZ	Liechtensteinische Alters- und Krankenhilfe, Vaduz
Toja Mallon Ivan, Nendeln	Logistiker FZ	Neutrik AG, Schaan
Zilian Céline, Mauren	Laborantin FZ	Ivoclar Vivadent AG, Schaan
Zogg Manuela, Grabserberg	Innendekorateurin	Quaderer AG, Wohn- und Bettenatelier, Vaduz